

Gebrauchsinformation

DE

Pharmazeutischer Unternehmer: JBL GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3, 67141 Neuhofen, Germany, +49 6236 41800

Punktol Plus 1500
50 ml Lösung als Zusatz für 12500 l Aquarienwasser

Wirkstoffe nach Art und Menge:
100 ml enthalten: Malachitgrünoxalat 1500 mg
 Methylthioniumchlorid 2000 mg

Arzneimittel zur Bekämpfung einzeliger Hautparasiten bei Aquarienfischen. Dazu zählen im Süßwasser: Ichthyophthirius, Ichthyobodo (Costia), Heteropolaria, Chilodonella, Tetrahymena, Trichodina, Glossatella. Im Meerwasser: Cryptocario, Brooklynella, Uronema. Größartige weiße Pünktchen auf Haut, Flossen und Kiemen der Fische sind charakteristisch für die im Süßwasser durch **Ichthyophthirius** hervorgerufene sog. Pünktchenkrankheit. Im Meerwasser wird diese Krankheit durch **Cryptocario** verursacht. Die Pünktchen sind kleiner und schwerer zu erkennen als im Süßwasser. Das Präparat wirkt auch gegen die immer wieder auftretenden, hartnäckigen Stämme von Ichthyophthirius. Samartige, dünne, bläulich-weiße Hautbeläge bei Süßwasserfischen deuten auf Infektion mit dem bohnenförmigen Hauttrüber Costia (**Ichthyobodo**) hin. Ein teppichartiger weißer Flor in der Maulgegend, oft nach Verletzungen oder anderen Vorinfektionen bei Fadenfischen wird durch das Glockentierchen **Heteropolaria collisarium** verursacht. Folgende, unspezifische Symptome können außerdem bei einem Befall mit den genannten und weiteren Parasiten beobachtet werden: Beschleunigte Atmung, Scheuern an Einrichtungsgegenständen, Flossenklemmen, Futterverweigerung, verringerte Beweglichkeit, Apathie, Dunkelfärbung, verstärkte Schleimbildung.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Warnhinweise: Bei Korallen und anderen wirbellosen Tieren im Meerwasser können Langzeitschäden auftreten. Fische sollten deshalb möglichst separat in einem Quarantänebecken behandelt werden. Bei wirbellosen Tieren im Süßwasser (Garnelen, Krebse, Schnecken etc.) können Unverträglichkeiten auftreten. Sie sollten sicherheitshalber von der Behandlung ausgeschlossen werden. Schuppenlose Fische (Schmerlen und Welse) und geschwächte Fische können empfindlich auf das Medikament reagieren. Zunächst mit halber Dosis beginnen und vorsichtig erhöhen.

Nebenwirkungen: Keine bekannt. Sollten Sie Nebenwirkungen bei Ihren Fischen beobachten, teilen Sie das bitte uns sowie Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Für Zierfische im Aquarium

Anwendung: Vor und während der Anwendung muss vorhandene Aktivkohle aus dem Filter entfernt werden, UV-C Geräte, CO₂ Düngung sowie im Meerwasser zusätzlich Abschäumer und Ozonisator müssen abgeschaltet werden. Vor der Anwendung ist ein Wasserwechsel von 50 % durchzuführen. Während der Behandlung ist das Aquarium mittels einer Membranpumpe mit Ausströmerstein zu belüften.

Die Zugabe von JBL Punktol Plus 1500 sollte grundsätzlich morgens unter Beobachtung der Tiere erfolgen.

Dosis und Dauer der Anwendung: Die Dosierung und die Dauer der Anwendung sind je nach Erregerart unterschiedlich. Unter leichtem, nicht zu starkem Druck auf die Plastikflasche tropfen. Tropfen selbst abreißen lassen, nicht spritzen.

1) Ichthyophthirius (weiße Pünktchen im Süßwasser) und Cryptocario (weiße Pünktchen im Meerwasser): 1 Tropfen auf 10 l Wasser am 1. Tag. Am 3.,

5. usw. bis zum 15. Tag in voller Höhe nachdosieren.
2) Costia (Hauttrüber): 1 Tropfen auf 10 l Wasser am 1. Tag. Am 3., 5. und 7. Tag in voller Höhe nachdosieren.
3) Alle anderen einzelligen Parasiten: 1 Tropfen auf 10 l Wasser am 1. Tag. Am 3. Tag in voller Höhe nachdosieren.

Unmittelbar vor jeder Nachdosierung sollte immer ein 50 % Wasserwechsel vorgenommen werden. Eine Temperaturerhöhung auf 30 °C wirkt bei allen Erkrankungen unterstützend, sofern die Fische es vertragen. In besonders schweren Fällen kann bei allen Erkrankungen, insbesondere bei sog. hartnäckigen Stämmen von Ichthyophthirius, eine längere Behandlung als oben angegeben, erforderlich sein.

Fütterung während der Behandlung: Nach Beginn der Behandlung die Fische 3 Tage nicht füttern. Ab dem 4. Tag dann mit reduzierter Futtergabe die Fütterung wieder beginnen.

Filterung während der Behandlung: Biologisch stark aktive Filter, die schon längere Zeit nicht mehr gereinigt wurden, können das Arzneimittel teilweise inaktivieren. Wir empfehlen daher, vor der Anwendung den Filter zu reinigen. Bei einer Behandlung der Weißpünktchenkrankheit ist vor jeder Behandlung der Boden mit einer Mulmglocke abzusaugen.

Hinweise für den Fall der Überdosierung, Unterbrechen und Absetzen: Im Falle einer festgestellten Überdosierung ist die Hälfte des Wassers zu wechseln. Wurde eine Dosierung vergessen, sollte diese möglichst bald nachgeholt und dann, wie vorgeschrieben, fortgeführt werden.

Nach der Behandlung: Nach der Behandlung sollte das Aquariumwasser 24 Stunden über Aktivkohle gefiltert werden, um die Medikamentenreste zu entfernen. Die Aktivkohle ist danach ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Zugabe eines Bakterienstarters ins Aquariumwasser hilft, geschädigte Reinigungsbakterien wieder zu ersetzen. Kontrollieren Sie bitte während der Behandlung und die ersten Tage nach Ende der Behandlung täglich die Ammonium/Ammoniak und Nitritwerte. Bei Nitritwerten von über 0,5 mg/l sollten sofort 50 % Wasser gewechselt und ein Bakterienstarter dem Aquariumwasser zugesetzt werden.

Vor Licht und Hitze schützen, in der Originalverpackung lagern.

- Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
- Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.
- Für Tiere. Arzneimittel nach Ablauf des angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.
- Nicht mit anderen Arzneimitteln anwenden.
- Die Verwendung von Wasseraufbereitern verringert die Wirkung des Arzneimittels.
- Der Wirkstoff verursacht eine Wasserfärbung, die nach kurzer Zeit verschwindet.
- Mit Verfärbungen bei Einrichtungsgegenständen aus Kunststoff sowie transparenten Silikonklebenähten ist zu rechnen.
- Versenkentlich verschüttetes Medikament kann Textilien irreversibel färben.
- Ch.-B. und Verfalldatum: siehe Verpackung

07/2012

13 10068 00 0 V02



Instructions for Use

Pharmaceutical firm: JBL GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3, 67141 Neuhofen, Germany +49 6236 41800

Punktol Plus 1500
50 ml solution as an additive for 12500 l of tank water

Active ingredients according to type and amount:
100 ml contain: malachite green oxalate 1500 mg
 methylthionium chloride 2000 mg

Medication to treat single-celled skin parasites in aquarium fish. These include the following in fresh water: Ichthyophthirius, Ichthyobodo (Costia), Heteropolaria, Chilodonella, Tetrahymena, Trichodina, Glossatella. In salt water: Cryptocario, Brooklynella, Uronema. Grainy white spots on the skin, fins and gills of the fish are characteristic of the so-called spot disease caused by **Ichthyophthirius** in fresh water. In saltwater, this disease is caused by **Cryptocario**. The spots are smaller and harder to recognise than in fresh water. The preparation is also highly effective against the stubborn strains of Ichthyophthirius which keep coming back.

Velvety, thin, blue-white coatings on the skin of freshwater fish are a sign of infection with the bean-shaped protozoan causing cloudiness of the skin, **Costia** (**Ichthyobodo**). A carpet-like white coating in the area of the mouth, often occurring after injury or another prior infection in gourami, is caused by the bell animalcule, **Heteropolaria collisarium**. The following unspecific symptoms can also be observed in fish infected with the parasites mentioned above and others: Rapid breathing, rubbing on objects, clamped fins, refusal to feed, reduced mobility, apathy, dark colouring, increased production of slime.

Contraindications: None known.

Caution: Long-term damage may occur in corals and other invertebrates in salt water. Therefore, the fish should be treated separately in a quarantine basin if possible. Invertebrates in fresh water (shrimp, crabs, snails, etc.) may exhibit intolerances. As a matter of precaution, they should be excluded from the treatment. Fish without scales (loaches and catfish) and weakened fish may be sensitive to the medication. Start with half a dose and increase cautiously.

Adverse reactions: None known. In case you observe adverse reactions in your fish, please inform us and your veterinarian or pharmacist.

For ornamental fish in an aquarium

Use: Prior to use, any active carbon should be removed from the filter, UV-C appliances and CO₂ fertilisation should be switched off and, in salt water, skimmers and ozonisers should be switched off in addition. 50 % of the water should be changed prior to application. The tank should be aerated with a diaphragm pump with an air stone during the treatment.

JBL Punktol Plus 1500 should generally be added in the morning and the animals observed.

Dosage and duration of use: The dosage and duration of use vary according to the type of parasite. Let drops form by pressing the plastic bottle gently, making sure not to apply too much pressure. Let the drops fall off on their own; don't spray.
1) Ichthyophthirius (white spots in fresh water) and Cryptocario (white spots in salt water):
1 drop per 10 l water on the 1st day. Add another full dose each on the 3rd day, 5th day, etc. until the 15th day.
2) Costia (protozoan causing cloudiness of the skin): 1 drop per 10 l water on the 1st day. Add another full dose each on the 3rd day, 5th day and

7th day.
3) All other single-celled parasites: 1 drop per 10 l water on the 1st day. Add another full dose on the 3rd day.

A 50 % water change should be done immediately prior to each follow-up dose. Increasing the temperature to 30°C has a supporting effect in all diseases, provided the fish tolerate this.

In particularly severe cases of all diseases, especially with so-called stubborn strains of Ichthyophthirius, the duration of treatment may need to be longer than indicated in the above.

Feeding during the treatment: Do not feed the fish for 3 days after beginning treatment. You can resume feeding with a reduced amount of food starting the 4th day.

Filtering during the treatment: Biologically strong active filters that have not been cleaned for an extended period of time may partially inactivate the medication. Therefore, we recommend cleaning the filter prior to use. Use a gravel cleaner to vacuum the bottom prior to every treatment of white spot disease.

What to do in case of an overdose, interruption or discontinuation: If an overdose is discovered, half of the water must be changed. If a dose is forgotten, it should be added as soon as possible and the treatment continued according to the instructions.

After the treatment: Filter with activated carbon for 24 hours after treatment in order to remove residual traces of the medication. The activated carbon must be disposed of properly afterwards. Adding bacteria starters to the tank water helps replace damaged cleansing bacteria.

Please check the ammonium/ammonia and nitrite levels daily during treatment and the first days after the treatment is finished. If the nitrite levels are over 0.5 mg/l, a 50 % water change should be performed immediately and a bacteria starter added to the tank water.

Protect from light and heat, store in the original packaging.

- Keep medication out of reach of children.
- Not to be used in animals intended for human consumption.
- For animals. The medication may not be used any longer after the expiry date.
- Do not use with other medications.
- The use of water conditioners weakens the effect of the drug.
- The active ingredient causes discolouration of the water, which disappears after a short time.
- Discolouration of furnishings made of plastic and of transparent silicon adhesive seams may occur.
- Accidentally spilled medication can discolour textiles irreversibly.
- Ch.-B. and expiry date: see packaging

11/2016



Pharmazeutischer Unternehmer:
JBL GmbH & Co. KG
67141 Neuhofen, Germany
+49 6236 41800, www.jbl.de

Notice

Entreprise pharmaceutique : JBL GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3, 67141 Neuhofen, Allemagne
+49 6236 41800

Punktol Plus 1500

50 ml de solution pour 12 500 l d'eau d'aquarium

Type et quantité d'agents actifs :

100 ml contiennent :

1 500 mg d'oxalate de vert malachite

2 000 mg de chlorure de méthylthioninium

Médicament destiné à la lutte contre les ectoparasites unicellulaires chez les poissons d'aquarium. On compte parmi eux en eau douce : Ichthyophthirius, Ichthyobodo (Costia), Heteropolaria, Chilodonella, Tetrahymena, Trichodina, Glossatella. En eau de mer : Cryptocarion, Brooklynella, Uronema.

Les petits points blancs granuleux sur la peau, les nageoires et les branchies des poissons sont caractéristiques de la pathologie dite « maladie des points blancs » causée en eau douce par l'**Ichthyophthirius**. En eau de mer, cette maladie est due au **Cryptocarion**. Les points sont plus petits et plus difficiles à identifier qu'en eau douce. Le médicament est également efficace contre les souches récurrentes et résistantes de l'Ichthyophthirius.

Chez les poissons d'eau douce, un voile velouté d'aspect blanchâtre ou bleuté sur la peau est le signe d'une infection par un flagellé cutané en forme de haricot, le **Costia** (**Ichthyobodo**). La formation d'une masse blanche laineuse autour de la bouche des gouramis, souvent suite à des blessures ou à d'autres infections préliminaires, est due à un Cilié appelé **Heteropolaria colisarum**.

Les symptômes non spécifiques suivants peuvent également être observés en cas d'attaque par les parasites cités plus haut ou d'autres : respiration accélérée, frottement des poissons contre des objets du décor, pincement des nageoires, refus de nourriture, mobilité réduite, apathie, coloration sombre, production accrue de mucus.

Contre-indications : aucune connue.

Mises en garde : des dommages durables peuvent apparaître chez les coraux et autres invertébrés en eau de mer. Ces poissons doivent donc si possible être traités séparément dans un bac de quarantaine. Des intolérances peuvent apparaître chez les invertébrés en eau douce (crevettes, écrevisses, escargots, etc.) On devra donc, par mesure de précaution, les exclure du traitement. Les poissons sans écailles (loches et silures) et les poissons affaiblis peuvent réagir vivement au médicament. Commencer par la moitié d'une dose et augmenter prudemment.

Effets secondaires : aucun connu. Si vous deviez constater des effets secondaires sur vos poissons, merci de nous le faire savoir et d'en informer votre vétérinaire ou votre pharmacien.

Pour poissons d'ornement en aquarium.

Utilisation : retirer le charbon actif du filtre avant l'utilisation du médicament et arrêter les appareils UV-C et la fertilisation au CO₂. En eau de mer, débrancher également l'écumeur et les générateurs d'ozone. Avant l'utilisation, renouveler 50 % de l'eau. Aérer l'aquarium pendant le traitement à l'aide d'une pompe à membrane avec un diffuseur en céramique.

L'ajout de JBL Punktol Plus 1500 à l'eau devra toujours avoir lieu le matin en gardant les poissons sous observation.

Dosage et durée du traitement : Le dosage et la durée du traitement sont différents selon le type de l'agent pathogène. Verser au goutte à goutte en exerçant une légère pression, pas trop forte, sur la bouteille en plastique. Laisser tomber les gouttes d'elles-mêmes, ne pas faire gicler.

1) **Ichthyophthirius** (petits points blancs en eau douce) et **Cryptocarion** (petits points blancs en eau de mer) : 1 goutte pour 10 l d'eau le 1er jour. Répéter le dosage complet le 3e jour, le 5e jour, et ainsi de suite jusqu'au 15e jour.

2) **Costia** (ectoparasite) : 1 goutte pour 10 l d'eau le 1er jour. Répéter le dosage complet le 3e jour, le 5e jour et le 7e jour.

3) **Tous les autres parasites unicellulaires :** 1 goutte pour 10 l d'eau le 1er jour. Répéter le dosage complet le 3e jour.

Toujours renouveler 50 % de l'eau de l'aquarium juste avant de répéter chaque traitement. Dans la mesure où les poissons peuvent la supporter, une augmentation de la température à 30 °C renforcera l'effet du médicament pour toutes les pathologies.

Dans les cas pathologiques particulièrement graves, notamment dans le cas de souches dites résistantes d'Ichthyophthirius, un traitement plus long que celui indiqué ci-dessus pourra être nécessaire.

Nourrissage pendant le traitement : ne pas nourrir les poissons pendant les 3 jours suivant le début du traitement. Reprendre le nourrissage à partir du 4e jour, avec une alimentation réduite.

Filtration pendant le traitement : les filtres biologiquement très actifs qui n'ont plus été nettoyés depuis un certain temps peuvent rendre le médicament partiellement inactif. Il est donc recommandé de nettoyer le filtre avant le traitement. Pour un traitement de la maladie des points blancs, aspirer le fond de l'aquarium avant chaque traitement à l'aide d'une cloche à vase.

Indications en cas de surdosage, d'interruption ou d'arrêt du traitement : en cas de surdosage constaté, renouveler la moitié de l'eau de l'aquarium. En cas d'oubli d'un dosage, veiller à y remédier le plus vite possible, puis poursuivre le traitement comme indiqué.

Après le traitement : après le traitement, filtrer l'eau de l'aquarium sur un charbon actif pendant 24 heures pour éliminer les résidus de médicaments. Jeter ensuite le charbon actif conformément aux prescriptions en vigueur. L'ajout de starters de bactéries dans l'eau de l'aquarium aidera à remplacer les bactéries de nettoyage détruites.

Pendant le traitement et pendant les premiers jours suivant la fin du traitement, surveiller tous les jours les taux d'ammonium/ammoniaque et de nitrite. Si les taux de nitrite sont supérieurs à 0,5 mg par litre, renouveler immédiatement 50 % de l'eau de l'aquarium et ajouter une culture starter de bactéries à l'eau de l'aquarium.

Protéger de la lumière et de la chaleur et conserver dans l'emballage d'origine.

- Conserver le médicament hors de portée des enfants.
- Ne pas utiliser pour des animaux servant à la production de denrées alimentaires.
- Médicament à usage vétérinaire. Ne plus utiliser après la date limite de consommation indiquée.
- Ne pas utiliser avec d'autres médicaments.
- L'utilisation de produits de traitement de l'eau diminue l'efficacité du médicament.
- L'agent actif entraîne une coloration de l'eau, qui disparaît rapidement.
- Le médicament est susceptible d'entraîner des colorations indésirables sur des objets de décor en plastique et sur les soudures transparentes de silicone.

- Renversé par mégarde sur des textiles, il peut les tacher irréversiblement.
- Lot et date limite d'utilisation : voir emballage.

07/2012

Gebruiksinformatie

Farmaceutisch bedrijf: JBL GmbH & Co. KG
Dieselstraße 3, 67141 Neuhofen, Germany, +49 6236 41800

Punktol Plus 1500

50 ml oplossing voor toevoeging aan 12.500 liter aquariumwater

Kwalitatieve en kwantitatieve samenstelling in volgorde van de werkzame stoffen:

100 ml bevatten:

1500 mg malachietgroen-oxalaat

2000 mg methylthioninium chloride

Geneesmiddel ter bestrijding van ééncellige huidparasieten bij siervissen. Voorbeelden hiervan in zoet water zijn: Ichthyophthirius, Ichthyobodo (Costia), Heteropolaria, Chilodonella, Tetrahymena, Trichodina, Glossatella. Voorbeelden van parasieten in zeewater: Cryptocarion, Brooklynella, Uronema.

Typische kenmerken van de in zoet water door **Ichthyophthirius** veroorzaakte zogenoemde witte-stipziekte: de huid, vinnen en kieuwen zijn bezaaid met witte puntjes, zodat de vis eruit ziet alsof hij met griesmeel is bestrooid. In zeewater wordt de ziekte veroorzaakt door **Cryptocarion**. De puntjes zijn kleiner en moeilijker te zien dan in zoet water. Het preparaat werkt eveneens goed tegen altijd weer verschijnende, zogenoemde “hardekkige stammen” van Ichthyophthirius.

Fluweelachtige, dunne, blauwachtig-witte plekken op de huid bij zoetwatervissen duiden vaak op een infectie met de boonvormige huidvervuiler **Costia** (**Ichthyobodo**). Een tappijntje witte “behavior” om de bek, vaak als gevolg van een verwonding of reeds aanwezige infectie bij draadvinnigen, wordt veroorzaakt door het klokdierje **Heteropolaria colisarum**.

Daarnaast kan een besmetting met de genoemde en andere parasieten gepaard gaan met de volgende onspecifieke symptomen: versnelde ademhaling, schuren tegen decoratieobjecten, stijve vinnen, gebrek aan eetlust, verminderde beweeglijkheid, apathisch gedrag, verdonkeren van de huidkleur, vermeerde slijmfascheiding.

Contra-indicaties: Geen bekend.

Waarschuwingen: Bij koralen en andere ongewervelde dieren in zeewater is een langdurige beschadiging mogelijk. Doe de vissen daarom voor de behandeling over in een apart quarantaineaquarium. Bij ongewervelden in zoet water (garnalen, kreeften, slakken etc.) kunnen overgevoeligheden optreden. Het verdient daarom aanbeveling om deze dieren voor de zekerheid van de behandeling uit te sluiten. Vissen zonder schubben (modderkruipers en meervallen) en verzwakte vissen kunnen overgevoelig op het geneesmiddel reageren. In deze gevallen de behandeling met de halve dosis beginnen en de dosis daarna geleidelijk opvoeren.

Bijwerkingen: Geen bekend. Indien u bijwerkingen bij uw vissen waarneemt, verzoeken wij u ons en uw dierenarts of apotheek daarvan op de hoogte te stellen.

Voor in een aquarium gehouden siervissen

Toepassing: Vóór en tijdens de behandeling eventueel voorhanden actieve kool uit het filter verwijderen, UV-C apparatuur en CO₂-bemesting en in zeewater bovendien de eiwitafschuimer en ozonisorator afzetten. Vóór de behandeling de helft van het water verversen.

Tijdens de behandeling het aquarium door middel van een membraanpomp met een uitstroomsteen van extra zuurstof voorzien. JBL Punktol Plus 1500 moet in de ochtend aan het water worden toegevoegd. Daarna het gedrag van de vissen goed observeren.

Dosering en duur van de behandeling: Zowel de dosering als de duur van de behandeling zijn afhankelijk van het type verwekker. Laat de

druppels verschijnen door zacht in de plastic fles te knijpen. Geen kracht uitoefenen. Iedere druppel de kans geven vanzelf los te laten, niet spuiten:
1) **Ichthyophthirius** (witte stip in zoet water) en **Cryptocarion** (witte stip in zeewater): 1 druppel op 10 liter water op dag 1. Op dag 3, 5 enz. t/m dag 15 dezelfde dosis herhalen.

2) **Costia** (huidvervuiler): 1 druppel op 10 liter water op dag 1. Op dag 3, 5 en 7 dezelfde dosis herhalen.

3) **Alle andere ééncellige parasieten:** 1 druppel op 10 liter water op dag 1. Op dag 3 dezelfde dosis herhalen.

Onmiddellijk vóór iedere herhaaldosis altijd eerst de helft van het aquariumwater verversen. Voorgesteld dat de vissen hogere temperaturen verdragen, heeft een verhoging van de watertemperatuur tot 30°C een positieve invloed op de behandeling.

In bijzonder ernstige gevallen kan bij alle ziektes, met name bij zogenoemde “hardekkige stammen” van Ichthyophthirius, een aanzienlijk langere dan de hierboven beschreven behandeling noodzakelijk zijn.

Aanbevolen manier van voeren tijdens de behandeling: Na begin van de behandeling de vissen 3 dagen niet voeren. Vanaf dag 4 weer beginnen te voeren met een gereduceerde hoeveelheidvoer.

Aanbevolen filtratie tijdens de behandeling: Biologisch zeer actieve filters, die al geruime tijd niet meer zijn schoongemaakt, kunnen de werking van het geneesmiddel gedeeltelijk deactiveren. Wij adviseren daarom om het filter voor de behandeling schoon te maken. Daarnaast bevelen wij aan om de bodemgrond vóór de behandeling met een slibstof af te zuigen.

Maatregelen bij overdosering, onderbreken of staken van de behandeling: Na constatering van een overdosering de helft van het water verversen. In geval dat een dosis is overgeslagen, deze zo spoedig mogelijk alsnog toedienen en de behandeling vervolgens zoals beschreven voortzetten.

Na afloop van de behandeling: Na afloop van de behandeling het water gedurende 24 uur door een filter met actieve kool filtereren om geneesmiddelrestanten uit het water te verwijderen. Daarna de kool volgens voorschrift als afval deponeren.

Door toevoeging van een bacteriesterarter aan het aquariumwater kunt u de beschadigde bacteriekolonie helpen zich weer te herstellen. Tijdens de behandeling en gedurende de eerste dagen na beëindiging van de behandeling dagelijks de ammonium/ammoniak- en nitrietwaarde controleren. Als de nitrietwaarde meer dan 0,5 mg/l bedraagt, moet 50 % van het water onmiddellijk verversen en een bacteriesterarter aan het water toegevoegd worden.

Tegen de inwerking van licht en warmte beschermen, in de originele verpakking bewaren.

- Buiten bereik van kinderen bewaren.
- Niet geschikt voor toepassing bij dieren die voor de productie van levensmiddelen zijn bestemd.
- Voor dieren. Het geneesmiddel na afloop van de aangegeven vervaldatum niet meer gebruiken.
- Niet samen met andere geneesmiddelen toepassen.
- Door het gebruik van een waterzuiveringsmiddel neemt de werking van dit geneesmiddel af.
- De werkzame stof veroorzaakt een verkleuring van het water die na korte tijd vanzelf verdwijnt.
- Met het verkleuren van decoratieve objecten van kunststof en van voegen van transparante siliconen moet rekening worden gehouden.
- Per ongeluk gemorst geneesmiddel kan textiel blijvend van kleur veranderen.
- Ch.-B. en vervaldatum: zie verpakking

07/2012

NL